

Herausgerissen – Hineingeworfen

Zwei junge Syrer berichten

Was veranlasst zwei junge Männer in einem öffentlichen Vortrag über sich und ihr Leben zu sprechen?

3 Jahre ist es her, dass Mohammad und Ahmad nach Deutschland kamen. Nach der kriegsbedingten Flucht aus ihrem Heimatland Syrien haben sie sich inzwischen gut eingelebt und sind dabei, für sich eine Zukunft aufzubauen. Mohammad studiert, Ahmad arbeitet in einem regionalen Unternehmen. Sie sprechen recht gut Deutsch, passen sich den hiesigen Lebensbedingungen an und sind auf dem besten Weg gut integriert zu sein.

„Herausgerissen – Hineingeworfen“ ist der Titel, den die beiden ihrem Vortrag gegeben haben. Damit beschreiben sie ihr Hin- und Hergerissen-Sein zwischen dem Heimweh nach ihrer Familie und ihrem Land und dem Willen, sich positiv in die deutsche Gesellschaft einzubringen. Beide sehen dabei mit Sorge, wie sich die Stimmung gegenüber Geflüchteten in den letzten Jahren verändert. Daraus entstand die Idee, mit einem Vortrag insbesondere Einheimische anzusprechen, die bisher nur wenig oder keinen Kontakt mit Geflüchteten hatten:

„Viele Deutsche verknüpfen Syrien nur mit Krieg, Blut, Gewalt und Terror. Wir wollen dieses Bild ändern und ihnen zeigen, dass es auch noch ein anderes Syrien gibt. Wir wollen berichten, warum wir unser Land verlassen mussten, auf welchem Weg wir nach Deutschland kamen, und wie wir hier leben – was uns gefällt und welche Schwierigkeiten es für uns gibt.“

Nicht alle Flüchtlinge sind gleich, und wenn die einen etwas Schlechtes tun, so gibt es doch noch viel mehr Geflüchtete, die sich Mühe geben, Deutsch lernen, arbeiten, studieren oder eine Ausbildung machen. Wir finden es wichtig, dass die Menschen, die hier leben, mehr über uns erfahren. Vielleicht können sie uns und andere Geflüchtete dann mit anderen Augen sehen: Wir möchten das Eis zwischen uns brechen!“

Lichtspielhaus (Bühne) Riedlingen, 16. Januar 2019, 19:30 Uhr

www.das-lichtspielhaus.de

**Eine Veranstaltung des Freundeskreises Freunde für Fremde Riedlingen
in Kooperation mit der Ökumenischen Flüchtlingsarbeit der Caritas Biberach-Saulgau
und dem Landratsamt Biberach**

Eintritt frei



www.asyl-bc.de